



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL

Bern, 18. Februar 2021

Wunsch nach grosszügigem Wohnraum Die SL befürchtet eine neue Zersiedlung

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) befürchtet eine neuerliche Zersiedelung als Folge der Pandemie. Der Wunsch nach Einfamilienhäusern und grossflächigem Wohnraum ist weiter gestiegen. Damit drohen aber die Errungenschaften der neuen Raumplanung zur Begrenzung der Bauzonen ausser Kraft gesetzt zu werden.

Der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) kommt als Ergebnis einer Umfrage unter dem Titel "Baue Deine Schweiz der Zukunft" zum Schluss: Der begehrteste Wohnraum ist das grosszügige Einfamilienhaus. Dennoch würden sich viele Befragte eine Verdichtung des städtischen Raumes wünschen. Dieser Spagat geht aber aus Sicht der SL nicht auf. Eine Siedlungsverdichtung bedeutet nicht bloss eine bauliche Verdichtung, sondern auch eine Nutzungsverdichtung. Das heisst, wir können nur dann den Bodenverlust stoppen, wenn der Wohnflächenverbrauch pro Bewohner/in (aktuell 46 m²) nicht wieder ansteigt. Die SL befürchtet nun aber, dass eine Zunahme der Wohnfläche pro Bewohner/in nicht nur den Druck auf Einzonungen erhöht, sondern auch die schützenswerten Ortsbilder und die Grünflächen innerorts weiter unter Druck geraten.

Damit die Umfrageergebnisse des SBV nicht in eine "Überbaue Deine Schweiz der Zukunft" führen, muss dringend über die Wohnformen der Zukunft diskutiert werden, so die SL. So stellt sich zum Beispiel die Frage, inwieweit im Zeitalter des Homeoffice die leerstehenden Bürohäuser der Gegenwart in qualitative hochwertige Wohnräume umgenutzt werden können.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)

Raimund Rodewald, Geschäftsleiter (079 133 16 39)

